

OSTERN

weil er lebt

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu – doch warum musste er eigentlich auferstehen? Einmal hat er damit bewiesen, dass er wirklich der ist, der er behauptete zu sein. Aber zugleich hat er damit gezeigt, dass er den Tod besiegt hat und nun gilt: weil er lebt, sollst auch du leben!

Auch wenn wir physisch ziemlich lebendig erscheinen, gibt es in unserem Leben immer wieder Bereiche, in denen etwas am Sterben oder schon tot ist.

In der Predigt hat Timo drei Beispiele dafür genannt, wie lebendige Menschen trotzdem tot sein können:

- der emotionale Tod** – alles in dir schreit und zugleich verlässt dich jegliche Motivation, Hoffnung und Kraft. Krisen, Schicksalsschläge und schlechte Diagnosen können der Grund sein.
- der zwischenmenschliche Tod** durch den Verlust oder das Sterben einer Beziehung.
- der geistliche Tod** – trotz allem was du tust oder was du hast, herrscht da diese Leere in deinem Leben. Die Bibel spricht davon, dass wir geistlich tot sind, wenn wir von Gott getrennt sind, denn unsere wir sind zur Gemeinschaft mit ihm geschaffen.

Ostern ruft uns zu: was tot ist, kann und darf lebendig werden. Wir sollten uns nicht am Kreuz festketten und das leere Grab vergessen. Das Kreuz steht für Leid, Scham, Schuld, Schmerz und Dunkelheit. Jesus hat es auf sich genommen. Doch Ostern zeigt, dass das nicht das Ende ist. Das Kreuz ist nicht deine Bestimmung. Jesus hat den Schlüssel um dich aus der Macht des Todes zu befreien. In dir lebt derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Weil er lebt, sollst auch du leben. Du sollst wieder Hoffnung finden. Du sollst wieder Kraft finden. Du sollst wieder mit Sinn und Bestimmung leben. Du sollst leben!

Heute kann dieser Prozess beginnen: **1) Gott sucht schon nach dir - versteck dich nicht weiter! 2) Gott will dich retten – du musst es nur annehmen und seine Hand ergreifen. 3) Erneuerung darf anfangen – wachse in das Leben, zu dem Jesus zu befreit hat!**

Textstellen:

Offenbarung 1, 18
Römer 8, 11
Johannes 14, 9
Phil 3, 10

Genesis 3, 10
Johannes 11, 25

Termine

So 28.04. um 10:30
Taufgottesdienst

Gesprächshilfen für deine Familiengruppe

Einstieg

Wie feierst du/ feiert ihr als Familie das Osterfest? Welchen Stellenwert hat Ostern für dich?

Anwenden – tiefer & weiter

- Kannst du dich eher mit Karfreitag oder mit Ostersonntag identifizieren?
- Hast du schon einmal Erfahrung mit emotionalem, zwischenmenschlichem oder geistlichen Tod gemacht?
- Viele Menschen glauben, Gott will gefunden werden. Inwiefern verändert sich die Perspektive, wenn wir uns bewusst machen, dass es Gott ist, der uns sucht?
- Wir müssen nicht unser Leben in Ordnung bringen, damit Gott hineinkommt. Gott will hineinkommen, damit es in Ordnung kommt. Worin liegt der Unterschied?
- Errettung ist ein Augenblick, Erneuerung ein Prozess. Was bedeutet diese Tatsache für dich? Worin zeigt sich das? Welche Rolle spielt dabei auch Gemeinde?
- Lies Epheser 1,20. Hast du diese Kraft in deinem Leben schon erlebt? Wo wünschst du es dir aktuell?